

Dem seitherigen Commissionär der Handlung, Herrn G. Brauns in Leipzig, habe ich auch die fernere Vertretung meiner Firma übertragen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

A. Voemel's Buchhandlung.
Ernst Rösling.

Zeugnisse.

Herrn Ernst Rösling, welcher 1866 bis 1868 als erster Gehilfe und 1869 als Geschäftsführer meiner Sortiments-Buchhandlung vorstand, gebe ich hiermit gerne das Zeugnis eines intelligenten, fleissigen und zuverlässigen jungen Mannes, mit welchem ich in jeder Hinsicht so zufrieden war, dass ich ihn auf's wärmste empfehlen muss. Der Verkauf meines Geschäfts ist die Ursache seines Austritts.

Cöln, 31. Januar 1870.

Wilh. Greven.

Herr Ernst Rösling war vom 15. Febr. d. J. bis heute als erster Gehilfe in meinem Sortiment thätig und habe ich ihn in dieser Zeit als einen tüchtigen, fleissigen und strebsamen Geschäftsmann kennen und schätzen gelernt.

Ich kann Herrn Rösling meinen Herren Collegen aufs beste empfehlen und wünsche ihm von Herzen Glück auf seiner weiteren Laufbahn.

Carlsruhe, 1. December 1870.

Jos. Bielefeld,

in Firma: A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Ich freue mich, Herrn Ernst Rösling, welcher in der früher mir gehörigen J. A. Stein'schen Buchhandlung den Buchhandel erlernte und mir der liebste und befähigteste von allen meinen Zöglingen war, jetzt selbstständig in den Kreis des deutschen Buchhandels eintreten zu sehen.

Wenn jemals rastloser Fleiss, verbunden mit tüchtiger Bildung, Garantien für das Gedeihen eines Geschäftes waren, so sind dieselben hier im vollsten Masse vorhanden. Ich gebe mich daher der sichern Hoffnung hin, dass Herr Rösling ein ehrenwerthes Mitglied unseres Standes sein wird.

München, 2. April 1871.

C. A. Dempwolff.

Die Leitung der den Verkauf der Buchhandlung meines verstorbenen Schwieger-sohnes A. Voemel betreffenden Unterhandlungen und die mit der Uebertragung dieses Geschäfts verknüpften Berechnungen und Auseinandersetzungen gaben mir vielfach Gelegenheit, den Ankäufer, Herrn Ernst Rösling nach seinen Eigenschaften und Verhältnissen kennen zu lernen, und es gereicht mir zum Vergnügen, auf Grund dieser Kenntniss Ihnen denselben hiermit in jeder Beziehung auf's wärmste empfehlen zu können. — Namentlich bieten sich ihm vollauf auch die pecuniären Mittel, um das erworbene Geschäft kräftig fortzuführen und seinen daraus entspringenden Verpflichtungen bestens nachzukommen. — Für die prompte Ausgleichung der Passiva aus 1870 stehe auch ich ein.

Frankfurt a. M., 10. April 1871.

W. Langewiesche sen., aus Barmen.

Firma: W. Langewiesche's Verlagshdlg.

[12410.] Den Berliner Herren Verlegern zur Nachricht, daß ich vom 1. Mai ab nur über Leipzig verkehre.

Der löbl. Besser'schen Buchhandlung (W. Herz) in Berlin sage ich für die bisherige prompte Besorgung meiner Commission hiermit meinen besten Dank.

Zeche, 23. April 1871.

Ad. Ruffer.

Verkaufsanträge.

[12411.] Leihbibliothek. — Der Gefertigte beehrt sich hiermit bekanntzugeben, daß die in die Concursmasse der Buchhandlungsfirma Köhler & Schott in Prag N.C. 55. III. gehörige, den Ansprüchen der Gegenwart entsprechend reich assortirte, aus über 12000 wohl erhaltenen Bänden bestehende, Werke der deutschen, englischen, französischen und böhmischen Literatur umfassende Leihbibliothek im Offertwege an den Meistbietenden hintangegeben werden will.

Die 4 Kataloge dieser Leihbibliothek können bei Herrn Fr. Volkmar in Leipzig, und bei dem Gefertigten in dessen Advocatenkanzlei N. C. 736. II. in Prag eingesehen werden, von welchem letzteren auch die den offerirten Kaufpreis in oest. Wbg. und zwar in Ziffern und Worten ausgedrückt enthaltenden Kaufsanträge bis zum 4. Mai 1871 entgegengenommen werden.

J. U. Dr. Johann Bruner,

Landesadvocat in Prag, N.C. 736. II.

als Concursmassaverwalter.

Kaufgesuche.

[12412.] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein solides Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Derselbe wird zur Messe hier anwesend sein und bitte ich, Offerten unter Chiffre R. H. bei mir niederzulegen.

Leipzig, den 28. April 1871.

Franz Wagner.

[12413.] Eine Buchhandlung grösseren Umfanges, womöglich in Norddeutschland, wird zu kaufen gesucht. Dem Käufer stehen ausreichende Mittel und beste Referenzen zur Seite, und wird er während der Messe in Leipzig sein.

Zu erfragen bei Herrn Franz Wagner in Leipzig, der vorläufige Offerten unter C. P. befördern wird.

[12414.] Zu kaufen gesucht wird von einem bereits selbständigen Buchhändler ein zweites Sortimentgeschäft Mittel-Deutschlands, am liebsten in Sachsen oder Thüringen. Dasselbe muß sich sowohl im Buchhandel als auch beim Publicum besten Renommées erfreuen und einen Umsatz von 5—7000 Thlr. aufzuweisen haben. Offerten erbitte ich mir sub R. 10. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unter Zusagehörung ehrenhaftester Discretion. Auf Wunsch könnte während der Buchhändler-Messe persönliche Rücksprache stattfinden.

Theilhaber gesuche.

[12415.] Ohne Einlage wird ein Associe für ein bereits seit 20 Jahren bestehendes Sortimentgeschäft gesucht. Tüchtigkeit und Solidität müssen nachgewiesen werden. Offerten unter J. R. 453. befördert die Annoncenerpedition von Haafenstein & Vogler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[12416.] Im Verlage von Ebner & Seubert in Stuttgart erschien soeben:

Leesebuch

für

landwirthschaftliche Fortbildungsschulen

mit

besonderer Berücksichtigung

der

Verhältnisse und Bedürfnisse des württ. Bauernstandes

von

Heinrich Erzinger,

Landwirth.

Fünfte im Auftrage der K. Centralstelle für die Landwirthschaft umgearbeitete und verbesserte Auflage.

(12½ Bog.) kl. 8. 1871. 10 Ngr = 36 kr.

Für katholische Handlungen.

[12417.]

Nachstehende in meinem Verlage erschienene

Mai-Andachten

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Söllrigl, Bened., Konfistorialrath in St. Pölten, das betrachtete heilige Magnificat. Ein frommes Andenken an die Mutter Gottes während und nach vollendeter Maienzeit in 32 Betrachtungen. gr. 8. 1865. 1 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Kerschbaumer, Dr. Anton, geh. päpst. Kämmerer, Professor der Theologie in St. Pölten, Maipredigten. Maria, die Mutter vom guten Rathe, gepriesen in 30 Maipredigten. 8. 1864. 1 fl. 20 kr. — 24 Ngr.

— **Liebfrauenbilder.** Eine Mai-Andacht für kunstfönnige Verehrer Mariens. Mit bischöflicher Approbation. 8. 1870. 1 fl. — 20 Ngr.

Wien, den 27. April 1871.

Wilh. Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[12418.] Soeben ist vollständig erschienen:

Heerwesen und Infanterie-
dienst

des

Deutschen Reichsheeres

von

A. von Wigleben.

12. Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten und 4 lithographirten Tafeln.

3 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Ich bitte zu verlangen, bemerke aber ausdrücklich, daß ich diese Auflage nur für feste Rechnung expedire.

Berlin, 24. April 1871.

A. Bath.

